

SK Verbundenergie AG

Regensburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	66.314,00	78.543,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.205,00	58.286,00
II. Sachanlagen	24.109,00	20.257,00
B. Umlaufvermögen	7.325.896,96	3.100.978,81
I. Vorräte	3.250,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.648.253,51	3.027.954,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.674.393,45	73.024,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29.121,96	13.683,63
Aktiva	7.421.332,92	3.193.205,44
Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	3.264.059,15	1.300.857,50
I. Gezeichnetes Kapital	65.800,00	65.800,00
II. Kapitalrücklage	690.580,90	630.575,06
III. Gewinnrücklagen		6.580,00
IV. Gewinnvortrag	78.082,64	

V. Jahresüberschuss	2.429.595,61	
VI. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		597.902,44
davon Gewinn-/Verlustvortrag		-321.887,83
B. Rückstellungen	1.253.355,34	383.280,66
C. Verbindlichkeiten	2.894.574,68	1.508.183,73
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.894.574,68	1.408.693,49
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	99.490,24
davon gegenüber Gesellschaftern	0,00	99.490,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten	9.343,75	
E. Passive latente Steuern	0,00	883,55
Passiva	7.421.332,92	3.193.205,44

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: SK Verbundenergie AG

Firmensitz laut Registergericht: Regensburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Regensburg

Register-Nr.: 15300

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit

diese Beträge nicht.

Der Betrag der in den kumulierten Abschreibungsbeträgen nicht enthaltenen Sofortabschreibungen beläuft sich auf:

Die kumulierten Abschreibungen betragen zum Beginn des Geschäftsjahres: 63.994,19 EUR

Die kumulierten Abschreibungen betragen am Ende des Geschäftsjahres: 95.792,37 EUR

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind folgende Angaben zu machen:

Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Gesamtbetrag der Forschungs- und Entwicklungskosten betragen im Geschäftsjahr 0,00 EUR.

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Sonstige Vermögensgegenstände

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Einnahmen erfasst wurden.

Im Einzelnen waren folgende antizipative Sachverhalte zu berücksichtigen:

Wegen Rechnungsstellung im Folgejahr: Vorsteuer im Folgejahr abziehbar: 401.625,83 (Vorjahr: 188.494,47 EUR)

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

Rückstellung für Aufsichtsratsvergütungen

Rückstellung für Aufsichtsratsvergütungen 500,00 EUR (Vorjahr 2.200,00 EUR)

Rückstellungen für Personalkosten (Tantieme, Provision) 129.0001,00 EUR (Vorjahr: 94.404,00 EUR)

Urlaubsrückstellung	27.616,09 EUR	(Vorjahr: 7.187,90 EUR)
Rückstellung für Abschlussprüfung	12.500,00 EUR	(Vorjahr: 12.500,00 EUR)
Rückstellung für Aufbewahrung	2.620,00 EUR	(Vorjahr: 2.000,00 EUR)

Verbindlichkeiten, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen

In den Verbindlichkeiten sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Ausgaben führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Aufwand erfasst wurden.

Im Einzelnen waren folgende antizipative Sachverhalte zu berücksichtigen:

Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	14.294,86 EUR	(Vorjahr: 6.855,78 EUR)
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	1.855,19 EUR	(Vorjahr: 923,97 EUR)

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 99.490,24 EUR).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0,00 EUR

Latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf nachfolgenden Differenzen:

Abschreibung EDV-Software	- 6.250,00 EUR
Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 10.202,00 EUR
Abschreibung sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 73,00 EUR
Anpassungsbuchungen nach Lst-Außenprüfung	+ 140,00 EUR

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit einem Steuersatz in Höhe von 30,7 % %.

Der Saldo der latenten Steuern am Ende des Geschäftsjahres beträgt 4.987,21 EUR EUR.

Im Laufe des Geschäftsjahres gab es folgende Änderungen am Saldo der latenten Steuern: + 883,55 €EUR.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 96.709,08 EUR sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Miete Büroräume	46.194,60 EUR
Leasing Kfz	16.919,52 EUR
Leasing E-Kfz	25.495,92 EUR
Leasing E-Bikes	8.099,04 EUR

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 14.097,80 EUR EUR enthalten.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Aufwendungen, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind:

Nebenkostenabrechnung 2021	4.018,91 EUR
Nebenkostenabrechnung 2021	2.009,46 EUR
Commerzbank 2021	196,35 EUR
Lohnsteuer 2018 - 2021	275,14 EUR
Umsatzsteuer 2018 - 20	7.174,64 EUR
Bundesanzeiger Verlag 2020	53,39 EUR

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die Durchschnittliche Anzahl an Arbeitnehmer betrug während des Geschäftsjahres 10,5.

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Die Gesamtleitung hatten die nachfolgenden Personen:

Herr Christian Dorfner	ausgeübter Beruf:	Diplom Kaufmann (Univ.)
Herr Johannes Schwarz	ausgeübter Beruf:	Mathematiker

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Thomas Kinitz	ausgeübter Beruf:	Jurist
Herr Christian Dorfner	ausgeübter Beruf:	Diplom Kaufmann (Univ.)
Herr Johannes Schwarz	ausgeübter Beruf:	Mathematiker

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Thomas Kinitz	ausgeübter Beruf:	Jurist
Dr. Johannes Angloher	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer
Andreas Hofherr	ausgeübter Beruf:	Diplom Kaufmann (Univ.)
Micha Weishaupt	ausgeübter Beruf:	Steuerberater

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war im Geschäftsjahr Herr Micha Weishaupt.

Herr Thomas Kinitz war bis 30.06.2022 als Aufsichtsrat tätig. Ab 01.07.2022 ist Herr Thomas Kinitz als Vorstand tätig.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung beschließt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung:

Der Jahresüberschuss 2022 beträgt 2.429.595,61 EUR.

Es ergibt sich ein Betrag in Höhe von 2.429.595,61 EUR zur Verwendung.

In die Rücklagen werden 0,00 EUR eingestellt.

Durch Beschluss der Hauptversammlung am 22.07.2022 wurde eine Ausschüttung in Höhe von 526.400,00 € beschlossen.

sonstige Berichtsbestandteile

gez. Christian Dorfner

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 24.05.2023 festgestellt.